

Unverkäuflich



## Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 23. Mai 1942, abends 5 Uhr

**Wolfgang Amadeus Mozart** (1756—1791): „Veni sancte spiritus“ für gemischten Chor und Orchester.

Veni sancte spiritus! Reple tuorum corda fidelium, et tui a moris in eis ignem accende. Qui per diversitatem linguarum cunctarum gentes in unitate fidei congregasti. Alleluia!

Komm, Heil'ger Geist! Erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde das Feuer deiner Liebe in ihnen. Der du durch die Verschiedenheit aller Zungen die Völker in eine Einheit des Glaubens vereinigt hast. Halleluja!

**Joh. Seb. Bach** (1685—1750): Präludium und Fuge in C-Dur, gesp. a. d. Kleinorgel.

**Alter Pfingsthymnus aus dem achten Jahrhundert.**

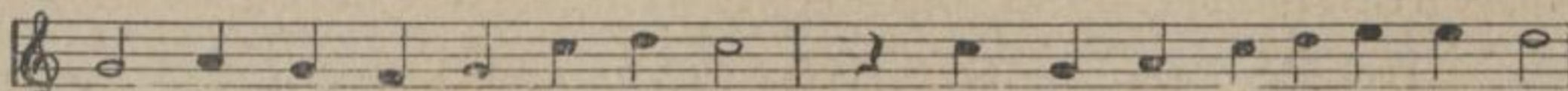
*Währenddessen ziehen einige Kruzianer in alter Kurrendetracht vor die Altarstufen.*

Veni creator spiritus  
mentes tuorum visita:  
Imple superna gratia  
quae tu creasti pectora.

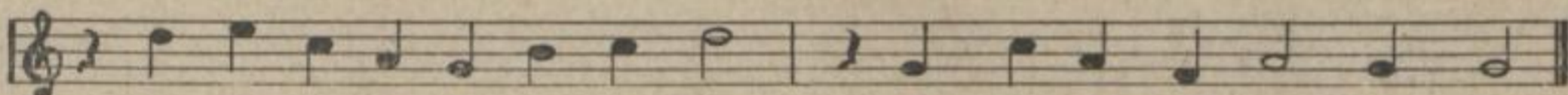
Komm, Heil'ger Geist, Gott Schöpfer mein,  
bring in der Deinen Herzen ein,  
erfüll mit deiner Himmelsgnad'  
die Brust, die Gott erschaffen hat.

Nach diesem Hymnus gestaltete Luther den folgenden kraftvollen, vierzeiligen protestantischen Pfingstchoral:

**Gemeinsamer Gesang** (mit Begleitung d. Chores u. Instrumente) Mel. im Gesangb. J. Flug, 1535



Komm, heil - ger Geist, o Schöp - fer du, sprich dei - nen ar - men See - len zu,



er - füll mit Gnaden, fü - ßer Gast, die Brust, die du geschaf - fen hast.

(Text freier gestaltet von Joh. Scheffel, † 1677)

**Andreas Hammerschmidt** (1611—1675):

„Hymnus“ für achtstimmigen Chor, Posaunen und Orgel.

*Die Soli singen die Kurrendaner vor den Maien am Altar.*

Veni sancte spiritus! Reple tuorum corda fidelium, et tui a moris in eis ignem accende. Qui per diversitatem linguarum cunctarum gentes in unitate fidei congregasti. Alleluia!

Komm, Heil'ger Geist! Erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde das Feuer deiner Liebe in ihnen. Der du durch die Verschiedenheit aller Zungen die Völker in eine Einheit des Glaubens vereinigt hast. Halleluja!

### Vorlesung

„Schmückt das Fest mit Maien“ (nach einer Melodie von Alberti, gest. 1651), für Chor und Instrumente von **Rudolf Mauersberger**.

Schmückt das Fest mit Maien, laßet Blumen streuen, zündet Opfer an; denn der Geist der Gnaden hat sich eingeladen, machet ihm die Bahn. Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit Licht und Heil erfüllen und den Kummer stillen. Tröster der Betrübten, Siegel der Geliebten, Geist voll Rat und Tat, starker Gottesfinger, Friedensüberbringer, Licht auf unserm Pfad; gib uns Kraft und Lebenssaft, laß uns deine teuren Gaben zur Genüge laben.

Laß die Zungen brennen, wenn wir Jesum nennen, führ' den Geist empor, gib uns Kraft, zu beten und vor Gott zu treten, sprich du selbst uns vor. Gib uns Mut, du höchstes Gut, tröst uns kräftiglich von oben bei der Feinde Toben.